

**Anregungen und Empfehlungen
der Bezirksausschüsse**

Stellungnahmen

Baureferat

Vorschlag Stellungnahme des BA 2 zum MIP 2019-2023 (TOP 3.3.1)

Der BA 2 begrüßt die in der Maßnahmenliste enthaltenen Vorhaben.

Zu diesen hat der BA 2 folgende Fragen/Anmerkungen

6300.1685 Sendlinger-Tor-Platz

1. Dem BA liegen noch keine Planungen zum Umbau der Oberfläche nach der Baustelle vor. Hier dürfte es höchste Zeit sein in die Planungen einzusteigen und die Gestaltungsmöglichkeiten zu nutzen, die sich aus den erfolgten baustellenbedingten Verkehrsreduzierungen beim Kfz-Verkehr und den weiteren erwartbaren infolge einer weitgehend autofreien Altstadt ergeben. Der BA2 möchte frühzeitig in die Planungen eingebunden werden. In Abstimmung mit dem BA 1 gilt es dabei auch einen Boulevard Sonnenstraße zu berücksichtigen.

2. 6300.1715 Lindwurmstr. zwischen Goetheplatz und Sendlinger-Tor-Platz – Verbesserung der Radwegsituation

Die Planung sollte gemäß den Anforderungen des Radentscheides überprüft und ggf. angepasst werden. Der BA fordert eine fuß- und radverkehrsgerechte Lösung von der Bahnunterführung bis zum Sendlinger-Tor-Platz. Der BA2 möchte frühzeitig in die Planungen eingebunden werden.

3. 6300.1840 Tumblingerstr. Zwischen Kapuzinerplatz und Ruppertstr.

Angesichts zweier neuer Tiefgaragen ergeben sich hier neue Spielräume und angesichts neuer Nutzungen mit mehr Fuß- und Radverkehr aber auch neue Erfordernisse für die Anpassung des Straßenprofils, die ggf. gleich mit berücksichtigt werden können und eine Anpassung der Bausumme erfordern.

4. 6300.1155 Klenzesteg

Der BA 2 möchte gern mehrheitlich am Klenzesteg festhalten. Woher ergeben sich die Planungskosten für 2020 obwohl der Stadtrat ihn aus der Prioritätenliste entfernt hat?

Kommentar zu nicht enthaltenen Projekten:

Mit Beschluss des Planungsausschusses vom 7.1. und bestätigt in der Vollversammlung vom 27.11.2019 hat der Stadtrat (Sitzungsvorlagen Nr. 14 - 20 / V 09614) u.a. die Umgestaltung der Plätze Goethe- Balde- und Isartorplatz priorisiert. Diese sollten dann entsprechend in das MIP aufgenommen werden.

Außerdem hat der BA 2 die Umgestaltung des Holzplatzes beschlossen und wird demnächst in die Bürgerbeteiligung einsteigen. Das Projekt wurde von der Verwaltung unterstützt.

Zudem fordert der BA und viele Bürgerversammlungen die Nutzung der Braunauer Eisenbahnbrücke für Zufußgehende und Radfahrende und die Ergänzung einer Radroute von der Brücke bis zur Theresienhöhe nördlich der Bahn. Letztere erhält angesichts der baldigen Inbetriebnahme des Volkstheaters, der Berufsschule für Erzieher*innen und des Stadtteilkulturzentrums LUISE 26 immer höheres Gewicht. Beide Punkte sollten ebenfalls ins MIP aufgenommen werden.

Bezirksausschuss des 3. Stadtbezirkes



Maxvorstadt



Landeshauptstadt München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An die
Stadtkämmerei
SKA 2.21

K	BdR	GL		1	2
StD	Stadtkämmerei			1.1	2.1
RL/S	21. April 2020			1.2	2.2
Az.	943-02-2020			1.3	2.3
Anl. 3			3	4	1.4

22.4.

Vorsitzender
Christian Krimpmann
Theresienstraße 22, 80333 München
1.stellv. Vors. Gesche Hoffmann-Weiss
2.stellv. Vors. Martha Hipp

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin:
Telefon:
Telefax:
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 20.04.2020

ohne Vorg.

MIP 2020 bis 2024 ?
TOP F 3/05 2020

Sehr geehrte Frau

im Rahmen einer Eilentscheidung habe ich dem o.g. MIP 2020 bis 2024 mit der Maßgabe, dass für die Neugestaltung des Neureutherplatzes Mittel zur Verfügung gestellt werden, zugestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Christian Krimpmann
Vorsitzender

12a



-79-

7.5

Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

An die
Stadtkämmerei
SKA 2.21

K	RL/S	GL		1	2
StD	Stadtkämmerei			1.1	2.1
RL/S	06. Mai 2020			1.2	2.2
Az.	943-02-2020			1.3	2.3
Adl.			3	4	1.4

Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Privat:
Angererstr. 7 b, 80796 München
Telefon
Telefax

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Telefon:
Telefax:
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

Dir. Berg, 30.04.2020

Mehrjahresinvestitionsprogramm – Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2020 bis 2024
Unser Zeichen: F 1 04/20

Sehr geehrte Frau,

der Ferienausschuss des Bezirksausschusses 4 Schwabing-West hat sich in seiner Sitzung am 29.04.2020 mit Ihrem Anhörungsschreiben vom 17.03.2020 befasst.

Der BA fordert einstimmig, Mittel für die beidseitige Begrünung ¹⁰ der Georgenstraße, für die Umgestaltung des Bereichs Loth-/Winzererstraße am Obelisken und für die Umgestaltung des „Adams-Lehmann-Platzes“ bereitzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Walter Klein



Landeshauptstadt München, Direktorium
D-HA II / BA Geschäftsstelle Ost

Stadtkämmerei
SKA 2.21

Vorsitzende
Adelheid Dietz-Will

E-Mail:
ba5@muenchen.de
Telefon:

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon: (089)
Telefax: (089)
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 30.04.2020

Ihr Schreiben
17.03.2020

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
A 7.1 / 04/20

**Mehrjahresinvestitionsprogramm, Fortschreibung für die Jahre 2019 bis 2023
Anhörungsverfahren**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 5 hat zu o.g. Anhörung in seiner Ferienausschuss-Sitzung am 29.04.2020
folgende Stellungnahme einstimmig beschlossen:

Die folgenden Projekte fehlen und müssen in das MIP aufgenommen werden:

- Kom R* 1. - Sanierung Markt Wiener Platz
- DAW* 2. - Sanierung Gasteig
- RBS* 3. - Sanierung Pestalozzi-Gymnasium
- Bell* 4. - Bahnüberführungen Rosenheimer Platz, Haidenauplatz, Balanstraße

Ansonsten wird dem MIP zugestimmt.

Wir bitten um Berücksichtigung im weiteren Verfahren.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Adelheid Dietz-Will
Vorsitzende im BA 5
Au-Haidhausen



-81-

Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstr. 14, 81373 München

An die
Stadtkämmerei

SKA HA II-21

K	BoR	GL		1	2
StD	Stadtkämmerei			1.1	2.1
RL/S	06. Mai 2020			1.2	2.2
Az.	943-02-2020			1.3	2.3
Anl.			3	4	1.4

ohne Vorg.

Vorsitzender
Günter Keller

Privat:
Grüntenstr. 14e, 80686 München
Telefon: (089)
Telefax: (089)
E-Mail:

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon:
Telefax:
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 29.04.2020

MIP -Anhörungsverfahren Fortschreibung für die Jahre 2020-2024.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 7 Sendling-Westpark hat sich in seiner Sitzung am 29.04.2020 mit o.g. Thema befasst.

Der BA 7 fordert, nachstehende Investitionen in die **Investitionsliste 1** aufzunehmen:

- Soz/
KOM* 1. Kinder- und Jugendzentrum im Stadtbezirk Sendling-Westpark, auf dem derzeitigen Standort der freiwilligen Feuerwehr in der Zillertalstraße
- KOR/
KOM* 2. Verlegung des Standortes der Freiwilligen Feuerwehr im Stadtbezirk an die Garmischer Straße 262
- RBS* 3. Planung und Bau eines Bildungscampus auf dem Gelände der ehemaligen Gehörlosenschule mit Realschule, Mehrfachturnhalle und Schwimmbad
- KOM* 4. Bau des geplanten Kultur-/ Bürgerhauses an der Westendstraße
- Bau* 5. Neugestaltung des Platzes Waldfriedhofstraße / Fürstenrieder Straße
- Bau* 6. Einbau einer Rolltreppe am S-/U-Bahn Heimeranplatz / Josef-Rank-Weg zum Gewerbegebiet an der HansasträÙe (ADAC, Fraunhofer, Obermeier, Polizeipräsidium usw.)

- Bau/
Plan
7. Sendlinger Spange, Planung und Planfeststellung zur Realisierung des Vollausbau vom Laimer Bahnhof zum Heimeranplatz
- Bau/
Plan
8. Gestaltung des Partnachplatzes: Konzept und Errichtung von ausreichend Fahrradabstellmöglichkeiten, Planung eines verkehrsberuhigten Bereichs im Norden des Platzes auf der Basis der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“
- Bau/
Plan
9. Neubau der Fußgänger- und Radfahrerunterführung unter der Garmischer Straße in Höhe der Markomannenstraße. Sie soll auch für Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Mobilitätseinschränkungen gemacht werden

Mit freundlichen Grüßen

gez. Günter Keller
Vorsitzender

Nr.	Referat	Derzeit in IL	Soll in IL	Maßnahme	Sachstand	Forderung/ Stellungnahme
1	Bau		1	Schaffung einer Fuß- und Radwegverbindung nach Hartmannshofen	Die Verbindung zwischen Amboss- und Untermenzinger Straße wird in der neu entstehenden Grünanlage geschaffen.	BA-Anträge sind aufgegriffen
2a	BAU	1	1	S-Bahnhof Olympiastadion(Oberwiesenfeld)	Herstellung der Nord-Süd-Grünverbindung auf der ehemaligen S-Bahn-Trasse	Planung finanziert aus Planungskosten-pauschale MIP Liste 1
2b	Bau	1	1	Rad- und Fußwegbrücke Moosacher/Feldbahnstraße	Die Grundstücksverhandlungen mit der DB sind erfolgreich abgeschlossen worden. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen des Projekts "Nord-Süd-Grünverbindung auf der ehemaligen S-Bahn-Trasse".	
2c	Bau			Radwegverbindung vom Olympiapark zur Riesstraße / Pressestadt	Diese wichtige Radwegverbindung soll im Rahmen des Projekts "Nord-Süd-Grünverbindung auf der ehemaligen S-Bahn-Trasse" verwirklicht werden. Nördlich der Berufsschule an der Riesstraße ist ein Durchstich geplant.	Planung finanziert aus Planungskosten-pauschale MIP Liste 1
3	Bau	1	1	Grün- und Ausgleichsfläche (Dirt Bike Anlage) Am Oberwiesenfeld	Moosach hat kaum Spielflächen für Trendsportarten. Die Dirt Bike Anlage ist im Umgriff des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr.2073 enthalten. Baubeginn ist erfolgt.	Bereits in MIP-Liste 1 enthalten
4	Bau	1	1	Generalsanierung des Westfriedhofs	Das Projekt ist durch dem BA nicht näher bekannte Umstände stark verzögert und sollte nun baldmöglichst verwirklicht werden.	Bereits in MIP Liste 1 enthalten
5	RBS	1	1	Generalsanierung des Schulzentrums Gerastraße	Wiederherstellung der Sport- und sonstigen Freiflächen soll schnellstmöglich abgeschlossen werden.	Bereits in MIP Liste 1 enthalten
6	RBS		1	Neubau einer Turnhalle für die Mittelschule Leipziger Straße sowie Bau zusätzlicher Unterrichtsräume und einer Kindertagesstätte Generalsanierung des Bestandsgebäudes	Der Bedarf einer Turnhalle wurde vielfach begründet und ist wohl unstrittig. Zwischenzeitlich ist der Bedarf an einer Kindertagesstätte und an Unterrichtsräumen durch die Erweiterung auf 5 Züge hinzugekommen.	In MIP Liste 1 aufnehmen

-83-



Bezirksausschuss 12 Nikolaiplatz 1b D-80802 München

An die
LH München
Direktorium
HA II

28.05.2020

Eilentscheidung

In der Sache:

Mehrjahresinvestitionsprogramm Anhörungsverfahren Fortschreibung für die Jahre 2019 bis 2023

stimmt der Bezirksausschuss 12 unter nachfolgender Maßgabe zu:

1. Punkt 0640.1013
Neubau FF Heinrich-Groh-Str. 8
Keine weiteren Verzögerung des Neubaus, die Kostenaufteilung soll, so wie im MIP 2018-2022 festgehalten, belassen und nicht zeitlich nach hinten verschoben werden. Die FF Freimann warten seit Jahren auf den Neubau ihres Feuerwehrhauses. Ehrenamtlich tätige Personen unter diesen Bedingungen arbeiten zu lassen ist absolut unwürdig.

2. Punkt 6300.8860
Maria-Probst-Str. / Lilienthalallee Verbindungsstraße
Der BA 12 bitten um schnellstmögliche Realisierung und begrüßt, dass erstmals Mittel nicht nur für die Planung sondern auch für den Bau eingestellt wurden.

gez.

Patric Wolf
Vorsitzender des Bezirksausschusses 12



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Thomas Kauer

Privat:
E-Mail:
Telefon:

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: (089)
Telefax: (089)
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

**I. Stadtkämmerei
Investitionsplanung und -controlling
SKA 2.21**

Ihr Schreiben vom Ihr Zeichen
17.03.2020

München, 30.04.2020
Unser Zeichen
4.5.4.2 / 29.04.2020

**Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2020 bis 2024**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ferienausschuss des Bezirksausschusses 16 Ramersdorf-Perlach hat in seiner Sitzung am 29.04.2020 folgende Stellungnahme einstimmig beschlossen:

„Einige Punkte fehlen:

1. z.B. Balanstraße, wo uns Planungen vorgestellt wurden, aber wegen des Radentscheids zurückgezogen wurden.
2. Auch wurden uns vor zwei – drei Jahren Planungen für eine Verbreiterung des Gehwegs Sebastian-Bauer-Straße vorgestellt.“

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kauer
Vorsitzender des BA 16
– Ramersdorf-Perlach –

II. Ablage



CSU Fraktion im BA 20

Bezirkssausschuss BA 20: 2020 - 2024 Mehrjahresinvestitionsprogramm

Der BA20-Hadern fordert die LH München auf Finanzmittel in der Investitionsliste 1 des MIP für folgende Projekte einzustellen.

- Plan 1. Lärm- und Abgasschutzmaßnahmen an der Bezirkssportanlage Wolkerweg
- UBS 2. Grundschule „am Hedernfeld“: Sanierung der Turnhallenduschen, Außenfassade
- PBS 3. GS+MS Guardinistraße: Bau von 6-10 zusätzlichen Klassenzimmern
- Bau 4. Herstellung der Sauerbruchstrasse zwischen Prälat-Wellenhofer und Zöllerstrasse
- Bau 5. Gestaltung des Canisiusplatzes
- PBS 6. Abriss und Neubau der Kindertagesstätte an der Blumenauer Straße
- KVR 7. Lichtzeichenanlage Sauerbruch/Zöllerstraße
- Bau 8. Neugestaltung des Hönigschmid-Platzes
- Soz/Kom 9. Stadtteilkulturzentrum inkl. ASZ am Max-Lebsche-Platz
- Kult 10. Umgestaltung des ehemaligen Rathauses an der Würmtalstraße in ein Stadtteilmuseum
- Bau 11. Gestaltung Vorplatz vor der Freiwilligen Feuerwehr im Rahmen des Neu-/Umbaus
- Bau 12. Neugestaltung des Blumenauer Zentrums
- Bau 13. Verlängerung der U6 nach Planegg
- PBS 14. Sanierung der BSA an der Ludwig-Hunger-Straße
- 15. ^{Sowietzka} Abriss und Neubau Treff 21
- PBS 16. Neubau Kindertagesstätte Farnweg 12
- Bau 17. Weiterbau des Landschaftsparks „Laim/Hadern/Pasing“

Zu allen Projekte liegen seit Jahren Anträge des BA 20 vor.

gez

Gabriele Radeck
Sprecherin der CSU-Fraktion im BA 20

Unterlage zur 1. BA Sitzung 2020 am 11. Mai 2020 Tagesordnungspunkt 6.3.

Antrag MEHRJAHRESINVESTITIONSPROGRAMM 2020-2024
Bezirksausschuss 20 Hadern zum Feriensanat April 2020

Der BA 20 fordert die LH München auf, Finanzmittel in die Investitionsliste I für folgende Projekte einzustellen:

RBS 18) Lärm- und Abgasschutzmaßnahmen für die gesamte Länge und beide Seiten der A 96, z.B. als Einhausung, inkl. Lärm- und Abgasschutzmaßnahmen BSA Wolkerweg

~~2) Der Abzweiger Richtung Blumenau der U5 nach Pasing soll nicht nur offen gehalten werden (in Sitzungsvorlage 08-14/V12297 vom 16.7.13 enthalten, siehe Beschlussvorlage 14-20/V02127, Beschluss des Bauausschusses vom 10.2.15), sondern gebaut. Es soll mit Bau der U5 nach Pasing ab Laimer Platz bzw. ab einer dafür geeigneten Stelle eine Abzweigung bis zu einer Endhaltestelle Blumenau realisiert werden, die u.U. später nach Gräfelfing, Lochham o.a. verlängert werden kann.~~ *weitere abgelehnt*

im/Bz 19) Generalsanierung Treff 21

im/Bz 20) Bau Alten- und Servicezentrum Stiftsbogen

Bau 21) Weiterbau des Landschaftsparks Laim/ Hadern/ Pasing/ Gräfelfing/ Planegg

ult 22) Umnutzung des Alten Rathauses Würmtalstraße in ein Haus mit Stadtteilmuseum

Begründung:

Zu den oben genannten Projekten werden seit Jahren Anträge des BA 20 Hadern gestellt, es sind Planungen der Verwaltung im Gespräch, oder es sollen neue wichtige Dinge initiiert werden.

München, 03.04.2020

Irmengard Hegnauer- Schattenhofer

Harald Schmitt

Dr. Renate Unterberg

08.04.2020

Mehrjahresinvestitionsprogramm 2020 - 2024

Der BA 20 fordert die LH München auf, Finanzmittel in die Investitionsliste 1 für folgende Projekte einzustellen:

- Ran* 23 1) Lärm- und Abgasschutzmaßnahmen an der A96
- Bau* 24 2) Weiterbau des Landschaftsparks „Laim/Hadern/Pasing“
- RBS* 25 3) Neubau der Kindertagesstätte „Farnweg 12“
- RBS* 24 4) Neubau bzw. Sanierung der Kindertagesstätte „Blumenauer Str. 9“
- Soz./Soz.* 27 5) Generalsanierung des „Treff 21“ Terofalstr. 68
- B* 28 6) Neugestaltung der Sauerbruchstr. zwischen Max-Lebsche-Platz und Zöllerstr.
- Ran* 29 7) Lichtzeichenanlagen „Sauerbruch- / Zöllerstraße“, „Waldwiesenstr. / Am Ährenfeld“
- Soz./Soz.* 30 8) Neubau einer Außenstelle für das Alten- und Servicezentrum „Kleinhadern-Blumenau“ am Max-Lebsche-Platz
- Bau* 31 9) Umgestaltung der Blumenauer Str. zwischen Terofalstr. und Senftenauerstr. als Stadtteilzentrum
- Bau* 32 10) Umgestaltung des Hönigschmidplatzes

Begründung:

Zu allen Projekten liegen z.T. seit Jahren Anträge des BA Hadern und/oder Planungen der Verwaltung vor. Hierauf und auf die MIP-Stellungnahmen der vergangenen Jahre wird Bezug genommen.

Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirkes



Pasing-Obermenzing



Landeshauptstadt München

Vorsitzender
Romanus Scholz

Geschäftsstelle:

Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle West, Landsberger Straße 486, 81241 München

Stadtkämmerei
Mehrjahreshaushaltswirtschaft
Finanz- und Investitionsplanung

SKA 2.21

BA-Geschäftsstelle West
Rathaus Pasing
Landsberger Straße 486
81241 München
Telefon (089)
Telefax (089)
bag-west.dir@muenchen.de
Zimmer: 32
Sachbearbeitung:

2.5.

K	EUR/DGL		1	2
StD	Stadtkämmerei		1.1	2.1
RL/S	05. Mai 2020		1.2	2.2
Az.	943-03-2018		1.3	2.3
Anl.		3	4	1.4

München, 30.04.20

Christberg

**Mittelfristige Finanzplanung 2018 – 2022
Mehrjahresinvestitionsprogramm – Anhörungsverfahren
Fortschreibung für die Jahre 2020 – bis 2024**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich nehme Bezug auf Ihre Zuleitung vom 17.03.20.

Der BA 21 hat zur Fortschreibung des MIP für die Jahre 2020 – 2024 in seiner Sitzung am 29.04.20 die nachstehende Stellungnahme beschlossen:

In **Liste 1** sollen Finanzmittel bereitgestellt werden für:

Schulische und soziale Maßnahmen

- RBS* ✓ 1. Weitere Verbesserung der Hort- und Kindergartensituation, insbesondere für die Schulen an der Bäckerstraße
- ✓ 302/2019* 2. Errichtung einer Jugendeinrichtung in Obermenzing (Freizeitstätte)
- RBS* ✓ 3. Schaffung von Angebote für Kooperative Ganztagsbildung
- RBS* ✓ 4. Errichtung eines Aktionssportzentrums in der Fabrikhalle der ehemaligen Eggenfabrik mit einem neu zu errichtenden Gebäude an der Hildachstraße
- RBS* ✓ 5. Neubau Eisstadion West
- RBS* ✓ 6. Sanierung Bertold-Brecht-Gymnasium
- RBS* ✓ 7. Sanierung und Erweiterung der Grund- und Mittelschule an der Peslmüllerstraße sowie Sanierung der Dreifachturnhalle

- RBS* 8. Erweiterung Karls-Gymnasium inklusive Turnhalle
- ERS* 9. Erweiterung Max-Planck-Gymnasium
- RS* 10. Erweiterung Anne-Frank-Realschule
- RS* 11. Beseitigung der Raumnot Grundschule Bäckerstraße
- DRS* 12. Erweiterung Elsa-Brändström-Gymnasium, Sanierung der Fassade, Sicherheit des Schulgeländes, Öffnung der Mensa zum Schulhof mit Gestaltung eines Freisitzes
- RBS* 13. Errichtung einer Dreifachturnhalle auf dem Gelände der TSG Pasing e.V. in der Aubinger Straße
- 14. Umstrukturierung des Rathauses Pasing:
 - KOM* a) Cafe/Galerie im Pasinger Rathaus
 - b) Durchwegung des Rathauses zum Pasinger Viktualienmarkt inklusive Hochzeithof
- RBS* 15. Errichtung einer Turnhalle und Schwimmbad an der Grundschule Schererplatz
- RBS* 16. Errichtung einer Grundschule im Bereich des Dreilingswegs
- RBS* 17. Errichtung einer Realschule im Bereich Obermenzing, Allach-Untermenzing bei Erhalt des Grünzugs zwischen Im Wismat und Weinschenkstraße
- RBS* 18. Modernisierung der Sportanlage Aubinger Straße 12

Kulturelle Maßnahmen

- KOM* 19. Baldige Errichtung des Kulturbürgerzentrums als adäquaten Ersatz für den Kopfbau auf dem Stückgutgelände an der Offenbachstraße
- KOM* 20. Zügige Sanierung des Pasinger Viktualienmarktes
- KOM* 21. Sozio-kulturelle Nutzung der Hausmeistervilla der Pasinger Fabrik
- KOM* 22. Erweiterung der VHS Pasing, Bäckerstr. 14, in die Räume des ehem. Alten- und Servicezentrum
- KOM* 23. Ankauf des kompletten Anwesens Perlschneiderhof und Mittel für die Sanierung mit dem Ziel der öffentlichen Nutzungsmöglichkeiten
- Plan/Bau* 24. Städtebauliche Gestaltung des Umgriffs am Schererplatz und Aufwertung des Spielplatzes östlich der Kirche Maria Schutz

Umweltrelevante Maßnahmen

- Bau* 25. Renaturierung der Würm
- Bau* 26. Ausbau des Landschaftsparks Pasing-Laim-Blumenau-Hadern unter Einbeziehung des Geländes der Baumschule und Anlage eines Badesees

Verkehrliche und bauliche Maßnahmen

Bau 27. Weiterführung der U-Bahnlinie U 5 nach Pasing und Freiam

Plan/Bau 28. Umgehende Schaffung eines S-Bahnhaltepunktes an der Berduxstraße

Plan 29. Absiedelung der Restflächen des Gewerbegebiets an der Paul-Gerhardt-Allee und Bau einer geeigneten verkehrlichen Anbindung an die Landsberger Straße, einschließlich einer leistungsfähigen ÖPNV-Anbindung

Bau 30. Umgestaltung der Kaflerstraße im Bereich der zentralen Bushaltestellen; der begehbare Mittelstreifen soll dauerhaft und verbreitert eingerichtet werden.

Bau/Plan 31. Errichtung einer Fuß- und Radwegverbindung aus dem Bereich des Baugebiets an der Paul-Gerhardt-Allee in Richtung Am Knie und auf die Nord- / Ostseite der Bahn Richtung Laim und Stadtmitte (Hauptradwegtrasse Hauptbahnhof – Laim – Pasing)

Bau 32. Bau der Radwegeverbindung vom Obermenzinger Dorfkern / Durchblickpark zum Naherholungsgebiet Langwieder See / Lußsee

Bau/KVR 33. Errichtung von Lichtzeichenanlagen in der Amalienburgstraße / Lustheimstraße und in der Lochhausener Straße / Pippinger Straße

Bau 34. Konzeptentwicklung und Bereitstellung von Investitionsmitteln für die Umgestaltung des Bereichs Bahnhof Pasing Nordseite einschließlich Neugestaltung des Wensauer Platzes, Aufweitung und Sanierung der Gottfried-Keller-Straße und Schaffung eines Platzbereichs sowie Schaffung einer größeren Fahrradgarage

35. Planung und Erstellung eines schlüssigen verkehrlichen Gesamtkonzepts

Plan a) für den Bereich Pasing Nord / Obermenzing Süd zwischen Bahnanlagen, Verdistraße und Pippinger Straße

Plan b) für die Vermeidung von Schleichverkehr im Bereich Ernsbergerstraße, Manzingerweg, Spiegelstraße und Irmonherstraße

KVR c) Parklizenzgebiet für das Pasinger Zentrum / Pasing Süd

Bau d) für die Vermeidung von Schleichverkehr in Pasing Süd

36. Projekte des Integrierten Stadtteilentwicklungskonzepts Pasing (ISEK):

Plan a) Umgestaltung des Platzes vor der Kirche Maria Schutz und der Schule am Schererplatz

Plan b) Fahrrad- und fußgängerfreundliche Umgestaltung der Planegger Straße zwischen Pasinger Marienplatz und Gräfstraße

Komm c) Sanierung Viktualienmarkt (siehe Antrag Nr. 14-20 / B 04620 vom 06.03.18)

Plan d) Umgestaltung des Bereichs Bahnhof Pasing Nordseite einschließlich Aufweitung und Sanierung der Gottfried-Keller-Straße und Schaffung eines Platzbereichs

Bau 37. Ausbau MVG-Rad in Pasing und Obermenzing

Bau 38. Gestaltung des Rüttenauer Platzes (siehe Antrag Nr. 14-20 / B 04526 vom 06.02.18)

Bau 39. durchgehender Zweirichtungs-Radweg entlang der Josef-Felder-Straße von der Lortzingstraße bis zur Offenbachstraße

Bau 40. Einrichtung einer Mobilitätsstation im Wohngebiet Paul-Gerhardt-Allee (siehe Antrag Nr. 14-20 / B 06025 vom 02.04.19) und im Neubaugebiet an der Lipperheidestraße

In **Liste 2** sollen Finanzmittel eingestellt werden für:

Plan 41. Erstellung eines Planungskonzeptes für eine mögliche Verlegung des „Obermenzinger Kreisels“, Anbindung der Mühlangerstraße an die A 8

Plan 42. Erstellung einer P+R-Anlage am Ende der A 8 mit Anbindung an den ÖPNV

Mit freundlichen Grüßen



Romanus Scholz
Vorsitzender des BA 21
Pasing-Obermenzing

**Bezirksausschuss 2
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 30.04.2020	Stellungnahme Baureferat:
	Der BA2 begrüßt die in der Maßnahmenliste enthaltenen Vorhaben. Zu diesen hat der BA 2 folgende Fragen/Anmerkungen:	
1	<p>6300.1685 Sendlinger-Tor-Platz</p> <p>Dem BA liegen noch keine Planungen zum Umbau der Oberfläche nach der Baustelle vor. Hier dürfte es höchste Zeit sein in die Planungen einzusteigen und die Gestaltungsmöglichkeiten zu nutzen, die sich aus den erfolgten baustellenbedingten Verkehrsreduzierungen beim Kfz-Verkehr und den weiteren erwartbaren infolge einer weitgehend autofreien Altstadt ergeben. Der BA2 möchte frühzeitig in die Planungen eingebunden werden. In Abstimmung mit dem BA1 gilt es dabei auch einen Boulevard Sonnenstraße zu berücksichtigen.</p>	<p>Das Projekt „Sendlinger-Tor-Platz“ (Umfeld des Sendlinger Tores) liegt in der Zuständigkeit des BA 1. Dieser hat der Planung im Rahmen der Anhörung zugestimmt.</p> <p>Der angrenzende BA 2 hat die Projektgenehmigung (Beschluss des Bauausschusses vom 18.09.2018, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11436, inklusive des Projektplans) zur Kenntnis erhalten.</p> <p>Das Projekt Boulevard Sonnenstraße läuft federführend beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung.</p>
2	<p>6300.1715 Lindwurmstraße zwischen Goetheplatz und Sendlinger-Tor-Platz - Verbesserung der Radwegsituation</p> <p>Die Planung sollte gemäß den Anforderungen des Radentscheides überprüft und ggf. angepasst werden. Der BA fordert eine fuß- und radverkehrsgerechte Lösung von der Bahnunterführung bis zum Sendlinger-Tor-Platz. Der BA2 möchte frühzeitig in die Planungen eingebunden werden.</p>	<p>Gemäß Beschluss der Vollversammlung vom 18.12.2019 „Bürgerbegehren „Altstadt-Radlring“, Bürgerbegehren „Radentscheid“, inklusive Umsetzung Teil 1 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15585) wurde die Lindwurmstraße in ihrer gesamten Länge zwischen Pfeuferstraße und Sendlinger Tor hinsichtlich der neuen Raumaufteilung vom Baureferat geprüft und das Ergebnis dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zugeleitet.</p>

**Bezirksausschuss 2
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 30.04.2020	Stellungnahme Baureferat:
3	6300.1840 Tumblingerstr. zwischen Kapuzinerplatz und Ruppertstr. Angesichts zweier neuer Tiefgaragen ergeben sich hier neue Spielräume und angesichts neuer Nutzungen mit mehr Fuß- und Radverkehr aber auch neue Erfordernisse für die Anpassung des Straßenprofils, die ggf. gleich mit berücksichtigt werden können und eine Anpassung der Bausumme erfordern.	Das Projekt befindet sich in der Entwurfsplanung. Hierbei werden alle Erfordernisse der aktuellen Nutzung in der Planung berücksichtigt und nach Abstimmung mit den betroffenen Referaten dem BA vorgestellt.
4	6300.1155 Klenzesteg Der BA 2 möchte gern mehrheitlich am Klenzesteg festhalten. Woher ergeben sich die Planungskosten für 2020, obwohl der Stadtrat ihn aus der Prioritätenliste entfernt hat?	Da zum Zeitpunkt der Einstellung der Planungskosten noch nicht bekannt war, dass der Klenzesteg aus der Prioritätenliste entfernt wird, waren noch Planungskosten enthalten. In der aktuellen Version des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2020 - 2024 wird der Klenzesteg nun nicht mehr aufgeführt.
5	Umgestaltung des Goetheplatzes	Die Stellungnahme erfolgt durch das zuständige Referat für Stadtplanung und Bauordnung.
6	Umgestaltung des Baldeplatzes	Die Stellungnahme erfolgt durch das zuständige Referat für Stadtplanung und Bauordnung.
7	Der BA 2 fordert folgendes Projekt im MIP aufzunehmen, da seine Umgestaltung mit Beschluss der Vollversammlung vom 27.11.2019 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 09614) priorisiert wurde: Umgestaltung des Isartorplatzes	Die Umgestaltung des Isartorplatzes ist Bestandteil einer vertieften verkehrlichen Untersuchung durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung. Dabei sollen die verkehrlichen Auswirkungen dargestellt und mögliche Varianten und Beteiligungsverfahren aufgezeigt werden.

**Bezirksausschuss 2
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 30.04.2020	Stellungnahme Baureferat:
8	Außerdem hat der BA 2 die Umgestaltung des Holzplatzes beschlossen und wird demnächst in die Bürgerbeteiligung einsteigen. Das Projekt würde von der Verwaltung unterstützt.	Das Projekt befindet sich in der Entwurfsplanung. Die Bürgerbeteiligung bzw. die Anwohnerversammlung findet im Anschluss an die im Sommer 2021 vom BA 2 im Rahmen „Summer City“ organisierten Veranstaltung statt.
9	Nutzung der Braunauer Eisenbahnbrücke für Zufußgehende und Radfahrende	Der Stadtrat wurde im Bauausschuss vom 02.07.2019 mit der Beschlussvorlage „Bauprogramm Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15344) befasst. Mit Änderungsantrag der Stadtratsfraktion Die Grünen - Rosa Liste wurde der Standort Braunauer Eisenbahnbrücke in das zweite Maßnahmenpaket aufgenommen.
10	Zudem fordert der BA 2 und viele Bürgerversammlungen die Ergänzung einer Radroute von der Brücke (Braunauer Eisenbahnbrücke) bis zur Theresienhöhe nördlich der Bahn.	Mit Beschluss des Bauausschusses vom 02.07.2019 „Bauprogramm Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15344) wurde der Standort Braunauer Eisenbahnbrücke in das zweite Maßnahmenpaket aufgenommen.

**Bezirksausschuss 3
Maxvorstadt**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 20.04.2020	Stellungnahme Baureferat:
1	Dem MIP 2020 - 2024 wird zugestimmt, mit der Maßgabe, dass für die Neugestaltung des Neureutherplatzes Mittel zur Verfügung gestellt werden.	Das Baureferat wurde mit Beschluss des Bauausschusses vom 08.10.2019 „5 Plätze attraktiv neu gestalten“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15997) beauftragt, unter anderem auch für die Platzfläche an der Barer Straße / Nordendstraße die Bürgerbeteiligungsverfahren durchzuführen und Konzeptstudien zu erarbeiten. Die erforderlichen Planungsmittel sind bereitgestellt.

**Bezirksausschuss 4
Schwabing-West**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 30.04.2020	Stellungnahme Baureferat:
	Der BA fordert einstimmig, Mittel für folgende Projekte bereitzustellen:	
1	Die beidseitige Begrünung der Georgenstraße	Auf der Grundlage von Anträgen der BA 3 und 4 hat das Baureferat ein Projekt zur Begrünung der Georgenstraße aufgelegt. Die Finanzmittel für die Planungsleistungen werden aus den Pauschalen des Baureferats bereitgestellt.
2	Umgestaltung des Bereichs Loth-/Winzererstraße am Obelisk	Für die Maßnahme sind Projektkosten im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2020 – 2024, Investitionsliste 1, unter Maßnahme Nr. 6300.1695 (Rangfolge Nr. 50) eingestellt. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Frühjahr 2021 beginnen und im Jahr 2021 abgeschlossen sein.
3	Umgestaltung des „Adams-Lehmann-Platzes“	Am 14.07.2020 wurden in einem gemeinsamen Ortstermin mit dem BA 4 Aufwertungsmöglichkeiten diskutiert. Im nächsten Schritt erarbeitet das Baureferat Aufwertungsvarianten und wird diese dem BA 4 vorstellen.

**Bezirksausschuss 5
Au-Haidhausen**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 30.04.2020	Stellungnahme Baureferat:
	Der BA 5 fordert die Aufnahme in das MIP für folgende Projekte:	
4	Bahnüberführungen Rosenheimer Platz, Haidenauplatz, Balanstraße	Die Bahnüberführungs-Projekte Rosenheimer Straße und Balanstraße sind im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2020 – 2024 unter der Maßnahme Nr. 6300.1340 (Rangfolge Nr. 216) bzw. der Maßnahme Nr. 6300.1315 (Rangfolge Nr. 222) enthalten. Die Bahnüberführung Haidenauplatz ist nach Auskunft der DB Netz AG derzeit nicht erneuerungsbedürftig.

**Bezirksausschuss 7
Sendling-Westpark**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 29.04.2020	Stellungnahme Baureferat:
	Nachstehende Investitionen sollen in die Investitionsliste 1 aufgenommen werden:	
5	Neugestaltung des Platzes Waldfriedhofstraße / Fürstenrieder Straße	<p>Der Platz an der Waldfriedhofstraße ist Teil des Projektes Tram-Westtangente (TWT), welches federführend von der Stadtwerke München GmbH betrieben wird. In der Vollversammlung des Stadtrates vom 21.03.2018 wurde mit dem Trassierungsbeschluss der Westtangente (Vorlagen-Nr. 14-20 / V 10614) unter Antragspunkt 4 auch das Vorgehen für den Platz an der Waldfriedhofstraße festgelegt:</p> <p>"Die Stadtwerke München GmbH wird gebeten, während des laufenden Planfeststellungsverfahrens die Planungen zur Platzgestaltung des Quartierszentrums an der Waldfriedhofstraße federführend weiter zu entwickeln, abzuschließen und dem Stadtrat anschließend zur Genehmigung vorzulegen. Das Baureferat wird beauftragt, die Stadtwerke München GmbH hierbei zu unterstützen."</p> <p>Die anteiligen Mittel für die Planungen der Neugestaltung sind im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2020 - 2024 in der Investitionsliste 1 unter Maßnahme-Nr. 6300.1160 (Rangfolge Nr. 60) enthalten.</p>
6	Einbau einer Rolltreppe am S-/U-Bahn Heimeranplatz / Josef-Rank-Weg zum Gewerbegebiet an der Hansastrasse (ADAC, Fraunhofer, Obermeier, Polizeipräsidium usw.)	<p>Das Ergebnis der Machbarkeitsuntersuchung für eine zusätzliche barrierefreie Erschließung der Bahnsteige der U- und S-Bahn am Westkopf des Bahnhofes Heimeranplatz mit Zugang vom Josef-Rank-Weg und der Ridlerstraße wurde mit Beschluss vom 04.07.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08403) dem Bauausschuss vorgestellt.</p> <p>Die zweite barrierefreie Erschließung des U-Bahnhofs wird nicht weiterverfolgt. Das Baureferat wurde beauftragt, mit der DB über eine zweite barrierefreie Erschließung der S-Bahn-Anlage zu verhandeln. Die Verhandlungen haben ergeben, dass die DB eine Kostenbeteiligung an einer zweiten barrierefreien Erschließung ablehnt.</p>

Bezirksausschuss 7
Sendling-Westpark

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 29.04.2020	Stellungnahme Baureferat:
		<p>Die vom Bezirksausschuss geforderte Rolltreppe vom Sperrengeschoß zum Josef-Rank-Weg wurde planerisch untersucht. Die Stadtwerke München GmbH hat sich bereit erklärt, das Projekt zu übernehmen, sofern die Finanzierung gesichert ist.</p> <p>Zum weiteren Vorgehen wird derzeit eine Beschlussvorlage erstellt.</p>
7	Sendlinger Spange, Planung und Planfeststellung zur Realisierung des Vollausbaus vom Laimer Bahnhof zum Heimeranplatz	Die Stellungnahme erfolgt durch das für die Maßnahme zuständige Referat für Stadtplanung und Bauordnung.
8	<p>Gestaltung des Partnachplatzes: Konzept und Errichtung von ausreichend Fahrradabstellmöglichkeiten, Planung eines verkehrsberuhigten Bereichs im Norden des Platzes auf der Basis der Ergebnisse der „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“</p> <p>Das Baureferat wird beauftragt, für die Verkehrsanlagen im Zuge des Neubaus der Eisenbahnüberführung Lindwurmstraße durch die DB AG die Entwurfs- und Genehmigungsplanung zu erarbeiten sowie Teile der Ausführungsplanung vorzuziehen. Nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens durch die DB AG wird das Baureferat die Projektgenehmigung herbeiführen.</p>	<p>Der BA 7 hat im Herbst 2018 Bürgerbeteiligungen zur zukünftigen Gestaltung des Partnachplatzes durchgeführt. Am 24.01.2019 wurden die Ergebnisse dieser Ideenwerkstatt der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Anschluss daran konkretisierte der BA folgende Maßnahmenpunkte:</p> <p>Punkt 1. Ordnung der Fahrradabstellmöglichkeiten:</p> <p>Am Partnachplatz wird die Abstell-situation für Fahrräder entsprechend dem BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07049 neu geordnet und erweitert. Es werden ca. 120 zusätzliche Fahrradstellplätze im Umfeld des Partnachplatzes geschaffen. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt im Jahr 2021.</p> <p>Punkt 2 Gestaltung der Grünfläche und Öffnung derselben mit mehr Durchlässigkeit:</p> <p>Der BA 7 hat am 13.11.2019 den Antrag gestellt, die öffentliche Grünfläche am Partnachplatz zu überarbeiten und neu zu strukturieren und das Baureferat (Gartenbau) gebeten, hierzu ein Konzept auszuarbeiten (Antrag-Nr. 14-20 / B 07051).</p> <p>Das Konzept zu Aufwertungsmöglichkeiten der Grünfläche ist derzeit in Bearbeitung. Eine eventuelle Umsetzung wäre zu gegebener Zeit über die im Bereich 5800 Alleen und Anlagen eingestellten Mittel der Freiraumpauschale zu finanzieren.</p>

**Bezirksausschuss 7
Sendling-Westpark**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 29.04.2020	Stellungnahme Baureferat:
		<p>Punkt 3 Möglichkeiten/Modelle zur Verkehrsberuhigung im Norden des Platzes:</p> <p>Das für die Maßnahme zuständige Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird zu diesem Punkt Stellung nehmen.</p>
9	<p>Neubau der Fußgänger- und Radfahrerunterführung unter der Garmischer Straße in Höhe der Markomannenstraße. Sie soll auch für Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Mobilitätseinschränkungen gemacht werden.</p>	<p>Mit Beschluss des Bauausschusses vom 02.07.2019 „Bauprogramm Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15344) wurde der Standort dem dritten Maßnahmenpaket zugeordnet.</p>

**Bezirksausschuss 10
Moosach**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 05.05.2020	Stellungnahme Baureferat:
	Der BA 10 fordert:	
1	Schaffung einer Fuß- und Radweg- verbindung nach Hartmannshofen. Die Verbindung zwischen Amboss- und Untermenzinger Straße wird in der neu entstehenden Grünanlage geschaffen.	Gemäß Beschluss des Bauausschusses vom 03.03.2020 "Neubau der öffentlichen Grünflächen zwischen Memminger Platz und Margarete-Steiff- Straße und an der Untermenzinger Straße im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 2081" (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17571) wird zwischen der Amboss- und der Untermenzinger Straße durch den Erschließungsträger Rathgeber AG eine öffent- liche Grünfläche hergestellt. In dieser öffentlichen Grünfläche werden mehrere Fußwegeverbindungen zwischen der Amboss- und der Untermenzinger Straße realisiert. Im Bebauungsplan Nr. 2081 sind zwischen der Amboss- und der Untermenzinger- straße keine Radwegverbindungen vorgesehen.

**Bezirksausschuss 12
Schwabing-Freimann**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 28.05.2020	Stellungnahme Baureferat:
	Der BA 12 stimmt unter nachfolgender Maßgabe zu:	
2	<p>Punkt 6300.8860 Maria-Probst-Str. / Lilienthalallee Verbindungsstraße</p> <p>Der BA 12 bittet um schnellstmögliche Realisierung und begrüßt, dass erstmals Mittel nicht nur für die Planung sondern auch für den Bau eingestellt wurden.</p>	<p>Für die bauvorbereitenden Maßnahmen sind entsprechende Projektkosten im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2020 – 2024, Investitionsliste 1, unter Maßnahme Nr. 6300.8860 (Rangfolge Nr. 32) eingestellt.</p> <p>Mit Beschluss des Bauausschusses vom 08.10.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15996) wurde für die Verbindungsstraße Projekt Maria-Probst-Str. / Lilienthalallee die Genehmigung für die erforderlichen bauvorbereitenden Maßnahmen erteilt. Die landschaftspflegerischen Maßnahmen wurden bereits im Frühjahr planmäßig begonnen. Nach dem sich die Flächen zur Ansiedlung der Eidechsen entwickelt haben, werden die zu schützenden Eidechsen in das neue Habitat umgesiedelt. Die Verbindungsspanne kann dann im Anschluss realisiert werden. Hierfür wird dem Stadtrat zeitgerecht die erforderliche Projektgenehmigung vorgelegt.</p>

**Bezirksausschuss 16
Ramersdorf-Perlach**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 30.04.2020	Stellungnahme Baureferat:
	Laut BA 16 fehlen einige Punkte:	
1	Balanstraße, wo uns Planungen vorgestellt wurden, aber wegen des Radentscheids zurückgezogen wurden	Die Planung wurde, wie am 12.09.2019 vom BA gefordert, gemäß Radentscheid umgeplant. Derzeit befindet sich die Planung in der Abstimmung mit allen betroffenen Dienststellen. Anschließend erfolgt die Anhörung des BA.
2	Sebastian-Bauer-Straße, wo uns vor zwei – drei Jahren Planungen für eine Verbreiterung des Gehwegs vorgestellt wurden	Mit E-Mail vom 21.03.2019 wurden dem BA 16 der aktuelle Sachstand zur Maßnahme mit inhaltlichen Erläuterungen übermittelt. Als nächster Schritt steht die Rückmeldung des BA zum weiteren Vorgehen (z.B. Bürgerbeteiligung) an. Hierzu hat das Baureferat im Januar und Juli beim BA 16 nachgefragt. Eine Entscheidung des BA zum weiteren Vorgehen ist ausstehend.

**Bezirkssausschuss 20
Hadern**

Ziffer	Forderung Bezirkssausschuss: Schreiben vom 15.06.2020	Stellungnahme Baureferat:
	Der BA 20 – Hadern fordert die LH München auf, Finanzmittel in der Investitionsliste 1 des MIP für folgende Projekte einzustellen:	
4. und 28.	Neugestaltung bzw. Herstellung der Sauerbruchstraße zwischen Prälat-Wellenhofer-Straße und Zöllerstraße	Das Baureferat plant die Sauerbruchstraße zwischen Prälat-Wellenhofer-Straße und Haderner Weg zu sanieren und in Teilbereichen provisorisch neu zu ordnen.
5.	Gestaltung des Canisiusplatzes	<p>Mit Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 17.02.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04169) wurde das Baureferat gebeten, eine Bürgerbeteiligung unter Beteiligung des Bezirkssausschusses, des Behindertenbeirats/ Facharbeitskreis Mobilität, der Leitung der Canisius-schule sowie der Pfarrei St. Canisius durchzuführen, bei der die Bedürfnisse und Anforderungen der Anwohnerinnen und Anwohner an eine Neugestaltung des Platzes formuliert werden.</p> <p>Die Bürgerbeteiligung wurde durchgeführt. Planungskosten sind im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2020 – 2024 in der Investitionsliste 1 unter Maßnahme Nr. 6300.1585 (Rangfolge Nr. 76) enthalten.</p>
8. und 32.	Neu- bzw. Umgestaltung des Hönigschmid-Platz	Bei einem Ortstermin im Dezember 2017, an dem auch die betroffenen BA 20 und 25 teilnahmen, wurde vereinbart, dass auf Grund des guten Zustandes des Hönigschmidplatzes auf einen Umbau verzichtet wird. Es wurde vereinbart, die stadtauswärtige Haltestelle auf der Nordseite des Platzes zu belassen und diese barrierefrei und buszugänglich auszubauen. Die Baumaßnahme sollte 2020 umgesetzt werden, ist aber aufgrund des aktuellen BA-Antrages, den Platz umzugestalten, zurückgestellt.

Bezirksausschuss 20
Hadern

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 15.06.2020	Stellungnahme Baureferat:
11.	Gestaltung Vorplatz vor der freiwilligen Feuerwehr im Rahmen des Neu-/Umbau	Die im Zuge des Neubaus des Gebäudes der freiwilligen Feuerwehr erforderlichen Anpassungsarbeiten im Straßenraum werden parallel zur Hochbaumaßnahme umgesetzt. Die hierfür erforderlichen Mittel werden ggf. über Pauschalen finanziert. Eine Anmeldung als Einzelmaßnahme zum Mehrjahresinvestitionsprogramm ist daher nicht erforderlich.
12. und 31.	Neu- bzw. Umgestaltung des Blumenauer Zentrums zwischen Terofalstraße und Senftenauerstraße	Die Maßnahme steht nachrangig in Abhängigkeit vom Bau der Umgehungsspanne Blumenau „Silberdistelspanne.“
13	Verlängerung der U6 nach Planegg	Eine Verlängerung der U-Bahn-Linie U6 nach Planegg liegt vollständig außerhalb der Stadtgrenzen von München. Zuständig für die Planung ist die Gemeinde Planegg/der Landkreis München.

Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 30.04.2020	Stellungnahme Baureferat:
	In Liste 1 sollen Finanzmittel bereitgestellt werden für:	
24 und 36 a)	Städtebauliche Gestaltung des Umgriffs am Schererplatz und Aufwertung des Spielplatzes östlich der Kirche Maria Schutz (Projekt des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts Pasing (ISEK))	<p>Mit Beschluss der Vollversammlung vom 14.12.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07101) soll das Umfeld der Kirche Maria Schutz und der Grundschule am Schererplatz aufgewertet werden. Das Projekt ist Teil des Bund-Länder-Städtebauförderprogrammes „Aktive Zentren Pasing“. Das Planungskonzept wurde am 29.01.2020 dem Bezirksausschuss vorgestellt, der diesem Konzept zustimmte. Darauf aufbauend wurde vom Baureferat die Projektplanung genehmigung erarbeitet, deren Behandlung im Bezirksausschuss am 03.11.2020 vorgesehen ist. Der voraussichtliche Baubeginn liegt im Herbst 2021.</p> <p>Die für das Projekt erforderlichen Mittel werden über investive Pauschalen finanziert. Eine Anmeldung als Einzelmaßnahme zum Mehrjahresinvestitionsprogramm ist daher nicht erforderlich.</p> <p>Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung hat zudem einen Fördermittelantrag bei der Regierung von Oberbayern für dieses Projekt gestellt.</p>
27	Weiterführung der U-Bahn-Linie U5 nach Pasing und Freiam	<p>Beide Maßnahmen sind im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2020 – 2024, Investitionsliste 1 unter den Maßnahmennummern 6050.3865 (U-Bahn-Linie 5-West, Laimer Platz – Pasing) sowie 6050.7540 (U-Bahn-Linie 5–West Pasing – Freiam - Planungskosten) eingestellt.</p> <p>Das Baureferat wurde mit Beschluss des Bauausschusses vom 04.02.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17518 - Verlängerung der U-Bahn-Linie 5-West von Laim nach Pasing) beauftragt, die Ausschreibung der Bauleistungen für den Rohbau im Baulos 1 (im Wesentlichen PA 77 Willibaldstraße) durchzuführen und dem Stadtrat das Ergebnis im Rahmen der Projektgenehmigung darzustellen.</p> <p>Mit Beschluss des Bauausschusses vom 04.02.2020 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17651 - Verlängerung der U-Bahn-Linie 5-West von Pasing nach Freiam) wurden die Ausführungen des Baureferates zum aktuellen Sachstand für die Gesamtverlängerungsstrecke der U-Bahn-Linie 5-West von Pasing nach Freiam-Zentrum und für die Vorhaltemaßnahmen zur Kenntnis genommen.</p>

**Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 30.04.2020	Stellungnahme Baureferat:
		<p>Das Baureferat wurde beauftragt, den für die Gesamtverlängerungsstrecke der U-Bahn-Linie 5-West von Pasing nach Freiam-Zentrum erforderlichen Antrag auf Streckengenehmigung nach § 9 des Personenbeförderungsgesetzes (PbefG) bei der Regierung zu stellen.</p> <p>Die Bedarfs- und Konzeptgenehmigung für die beiden Vorhaltemaßnahmen in Freiam wurde erteilt und das Baureferat beauftragt, die für die Vorhaltemaßnahmen erforderlichen Planungen zu erstellen, die notwendigen Genehmigungen einzuholen, die Ausschreibung der Bauleistungen für die Vorhaltemaßnahme für den U-Bahnhof Freiam-Zentrum vorzubereiten und dem Stadtrat im Rahmen der Projektgenehmigung zu berichten.</p>
28	Schaffung eines S-Bahnhaltepunktes an der Berduxstraße	Die Stellungnahme erfolgte mit dem Schreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.06.2020 an den BA 21.
30	Umgestaltung Kaflerstraße im Bereich der zentralen Bushaltestellen; der begehbare Mittelstreifen soll dauerhaft und verbreitert eingerichtet werden.	<p>Der Bezirksausschuss 21 hat einem Verkehrsversuch mit einem markierten Mittelstreifen zugestimmt. Derzeit läuft beim Kreisverwaltungsreferat die Evaluation.</p> <p>Bei erfolgreichem Ausgang des Verkehrsversuches wird das Baureferat den Mittelstreifen baulich errichten.</p> <p>Die für das Projekt erforderlichen Mittel werden über investive Pauschalen finanziert. Eine Anmeldung als Einzelmaßnahme zum Mehrjahresinvestitionsprogramm ist daher nicht erforderlich.</p>
31	Errichtung einer Fuß- und Radwegverbindung aus dem Bereich des Baugebietes an der Paul-Gerhardt-Allee in Richtung Am Knie und auf die Nord-/ Ostseite der Bahn Richtung Laim und Stadtmitte (Hauptradwegtrasse Hauptbahnhof-Laim-Pasing)	Mit Beschluss des Bauausschusses vom 02.07.2019 „Bauprogramm barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15344) wurde der Standort „Paul-Gerhardt-Allee“ dem dritten Maßnahmenpaket zugeordnet.

Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 30.04.2020	Stellungnahme Baureferat:
32	Bau der Radwegverbindung vom Obermenzinger Dorfkern / Durchblickpark zum Naherholungsgebiet Langwieder See / Lußsee	<p>Die Realisierung der sog. Route 1 war bislang nicht vollständig möglich, da nicht alle notwendigen Grundstücksflächen der LHM zur Verfügung stehen. Bisher ist der Teilabschnitt A in der Gotteboldstraße zwischen Müllerstadelstraße und 350 m östlich der A 99 realisiert. Für den Teilabschnitt B bis zur Lochhausener Straße wurde das Kommunalreferat beauftragt, den erforderlichen Grund zu erwerben. Die Grunderwerbsverhandlungen sind inzwischen zum Teil gescheitert. Das Kommunalreferat prüft die rechtlichen Voraussetzungen für ein Enteignungsverfahren, um den Grunderwerb für die benötigten Flächen durchzusetzen.</p> <p>Parallel zu den Grunderwerbsverhandlungen hat das Baureferat die Entwurfsplanung für den Abschnitt B erarbeitet. Erst wenn die für den Bau erforderlichen Flächen vollständig zur Verfügung stehen, kann das Projekt dem Stadtrat zur Genehmigung vorgelegt werden.</p> <p>Die Route für den Teilabschnitt C verläuft in Anlehnung an den Vorschlag des BA 21 westlich der Autobahn über landwirtschaftliche Wege und ist durchgängig befahrbar.</p> <p>Als Ergänzung der sog. Route 1 wurde, entlang der Lochhausener Straße zwischen Mühlangerstraße und Gotteboldstraße, der dortige schmale Fußweg in einen breiten gemeinsamen Zweirichtungs-Geh-/Radweg umgewandelt.</p>
33	Errichtung von Lichtzeichenanlagen in der Amalienburgstraße / Lustheimstraße und in der Lochhausener Straße / Pippinger Straße	<p>Für die Einrichtung / Anordnung von verkehrsleitenden / -ordnenden Maßnahmen im öffentlichen Straßenraum (hier: Lichtzeichenanlage) liegt die Zuständigkeit beim Kreisverwaltungsreferat.</p> <p>Die Finanzierung einer ggf. notwendigen Errichtung einer Lichtzeichenanlage erfolgt aus den im Mehrjahresinvestitionsprogramm 2020 – 2024 in der Investitionsliste 1 hierfür enthaltenen Pauschalen.</p>

**Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 30.04.2020	Stellungnahme Baureferat:
35	Planung und Erstellung eines schlüssigen verkehrlichen Gesamtkonzepts	Der BA 21 stellt die Forderung nach einem verkehrlichen Gesamtkonzept auf, in dem auch die Vermeidung von Schleichverkehr und die Parkplatzsituation thematisiert werden soll. Dies betrifft ausschließlich <u>verkehrsplanerische</u> und nicht <u>straßenplanerische</u> Belange. Die Stellungnahme erfolgt durch das für die Maßnahme zuständige Referat für die Stadtplanung und Bauordnung.
38	Gestaltung des Rüttenauerplatz (siehe Antrag Nr. 14-20 / B 04526 vom 06.02.2018)	In einem ersten Schritt wird das Baureferat gemeinsam mit dem Bezirksausschuss 21 eine Bürgerbeteiligung durchführen, bei der die generelle Bereitschaft der anliegenden Bürgerschaft für eine Umgestaltungsmaßnahme geklärt wird und die Bedürfnisse und Anforderungen der Anwohnerinnen und Anwohner an eine Neugestaltung des Platzes formuliert werden. Dies wurde dem BA 21 mit Schreiben des Baureferates vom 05.03.2019 mitgeteilt. Mit Schreiben vom 19.08.2020 wurde dem BA 21 mitgeteilt, dass derzeit coronabedingt eine Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung nicht möglich ist. Das Baureferat prüft derzeit in welcher Form und wann derartige Beteiligungsveranstaltungen durchgeführt werden können.
39	Durchgehender Zweirichtungs-Radweg entlang der Josef-Felder-Straße von der Lortzingstraße bis zur Offenbachstraße	Im laufenden Planfeststellungsverfahren zur Verlängerung der U5 - PA 79 wurde ein Einwand an die Regierung von Oberbayern gerichtet. Dieser betrifft eine Veränderung des Querschnitts der Josef-Felder-Straße zugunsten des Radverkehrs. Aufgrund des noch laufenden Verfahrens sind nähere Aussagen dazu derzeit nicht möglich